

Mit fünf Aktionen 60 300 Franken gesammelt!

Die Kunstaussstellung «Zwischen zwei Welten» von Peter Walker, zwei Golfturniere, davon eines in St. Moritz und eines im Elsass, sowie zwei mit kulinarischen Genüssen kombinierte Konzerte der Swiss Army Big Band. Mit diesen Anlässen sammelten engagierte Unterstützer der Vereinigung 60 300 Franken für künftige Projekte.

Der Einfallsreichtum jener grossherzigen Menschen, die Parkinson Schweiz als Organisation schätzen, den Wert unserer Arbeit kennen und die Vereinigung für diese auch finanziell unterstützen, kennt keine Grenzen. So fanden im Sommer 2013 gleich fünf Anlässe statt, bei denen fleissig Geld zugunsten unserer Vereinigung und der Selbsthilfegruppen gesammelt wurde.

Kunstaussstellung in Altdorf

Den Auftakt machte die Kunstaussstellung «Zwischen zwei Welten» von Peter Walker. Der 1954 in Wassen geborene Künstler erhielt im Jahr 2000 selbst die Diagnose Parkinson. Als der einstige Unternehmer seine berufliche Tätigkeit aufgrund der Erkrankung aufgeben musste, begann er sich aus therapeutischen Gründen mit der Malerei zu beschäftigen. Heute ist diese seine grösste Leidenschaft. Vom 11. bis 24. Juli stellte Peter Walker zahlreiche seiner farbenfrohen Werke im Foyer des Theaters Uri in Altdorf aus. Den Nettoerlös der Aktion in Höhe von 4300 Franken spendete er unserer Vereinigung, wobei 1000 Franken seiner Spende gemäss seinen Wünschen direkt an eine Selbsthilfegruppe weitergeleitet wurden.

Ein Golfturnier in St. Moritz

Nur wenige Wochen nach der tollen Aktion von Peter Walker fand auf der wundervoll gelegenen Anlage des Kulm Golf St. Moritz ein grosses Golfturnier zugunsten unserer Vereinigung statt. Dieses wurde von Paul Lüdin, Inhaber der PaLü Partner AG Zollikon, organisiert – aus Freundschaft und in Solidarität mit unserem Mitglied Daniel Hofstetter, der selbst von Parkinson betroffen ist und seit vielen Jahren als Vertreter der Selbsthilfegruppen in unserem Vorstand sowie im Leitungsteam der Selbsthilfegruppe Engadin aktiv ist.

Bei dem Turnier traten 14 Vierer-Gruppen (Flights) an, um sich in einem sogenannten «Four Ball Pink and Best Ball»-Match sportlich zu messen. Und dies für einmal nicht nur der persönlichen Ehre halber, sondern unter dem Motto «Helfen Sie uns, damit wir helfen können» für den guten Zweck, sprich zugunsten von Parkinson Schweiz. Die 56 spielenden Golfspieler so-

wie zahlreiche geladene Gäste verbrachten bei herrlichem Wetter einen vom gemeinsamen Spiel und gegenseitigem Austausch geprägten Tag. Bei der Rangverkündung im Restaurant Chesa al Parc in St. Moritz durften Paul und Christine Lüdin dann – im Namen aller teilnehmenden Golferinnen und Golfer – eine Spende von 27 000 Franken an unsere Vereinigung überreichen. In dieser enthalten war auch der Ertrag einer Versteigerung, bei welcher der Meistbietende einen Tisch im Gästebereich des White Turf St. Moritz erwerben konnte.

Markus Rusch, Präsident von Parkinson Schweiz und selbst Golfsportler, freute sich sehr über die wunderbare Idee zu dem Event, das Engagement aller Beteiligten, die hervorragende Organisation und das tolle Ergebnis. Er verkündete den Anwesenden dann auch gleich, wofür die Vereinigung den «Zustupf» zu verwenden gedenkt: für neue Projekte in den Bereichen Beratung und Forschung.

Golf trophy «Art et Château» im Elsass

Ebenfalls mit Golfspielen sammelte das Team um Ruth Klein-Boeijinga am 15. September bereits zum dritten Mal in Folge 3000 Franken zugunsten von Parkinson Schweiz. Die Baslerin organisiert seit 2011 jedes Jahr im September die Golf trophy «Art et Château». Bei diesem im Gedenken an den bekannten Basler Architekten und Designer Teff Sarasin, der selbst an Parkinson erkrankt war, durchgeführten Turnier messen sich Golfspieler – Gesunde und Parkinsonbetroffene – gemeinsam auf dem Drei Thermen Golfresort Château de Hombourg im Elsass in diversen Disziplinen. So gilt es wahlweise eine Runde über 9 oder 18 Löcher zu spielen und beim beliebten Putting-Turnier können auch Nicht-Golfer erste Erfahrungen mit dem Golfschläger sammeln. Leider fiel Letzteres dieses Jahr einem heftigen Platzregen zum Opfer. Hingegen konnten die Runden über 9 respektive 18 Löcher ohne Unterbruch gespielt werden, da der Regen glücklicherweise erst am späten Nachmittag einsetzte, während zuvor die Sonne vom Himmel lachte.

Entsprechend gut war die Stimmung während des Turniers und die 60 angetretenen Spielerinnen und Spieler, darunter

auch wieder einige Betroffene sowie Vertreter des Vorstandes von Parkinson Schweiz, genossen die 3. Golf trophy «Art et Château» und freuten sich am Ende eines fröhlichen Tages beim gemütlichen Beisammensein über die Preise, die der Seidenmann Andreas Hurr aus Zürich, Denis vom Golfplatz in Hombourg, Yves für Reference Coiffeur, die Zahnarztpraxis Dr. S. Flisfisch, die Peter Serrughetti Pro Bau AG, Peter und Bea Marschel, Christiane Liske und Beth Sarasin gestiftet hatten.

Unterstützt wurde Ruth Klein-Boeijinga übrigens während des ganzen Tages und auch bei den Vorbereitungen wieder von Kurt Wüest, der fleissig im Hintergrund wirkte und so dazu beitrug, dass die Organisation erneut perfekt klappte.

Musik und gutes Essen in Oensingen

Nachdem das Symphonische Blasorchester Schweizer Armeespiel gemeinsam mit dem AMAR Quartett Anfang März auf Initiative von Parkinson Schweiz in Trimbach und Winterthur zwei Benefizkonzerte für die Vereinigung gegeben hatte, überraschte Oberstleutnant Philipp Wagner, musikalischer Leiter des Schweizer Armeespiels, Parkinson Schweiz mit der Ankündigung, dass es im September zwei weitere Konzerte zugunsten von Parkinson geben würde. So fanden am 18. und 19. September in Oensingen die zwei Konzerte «Sechs Gänge und 1001 Klänge» statt. Bei diesen kredenzten angehende Küchenchefs der Armee in Thun den Gästen ein 6-Gänge-Menü, welches die Swiss Army Big Band musikalisch begleitete. So verwöhnten feine Vorspeisen, mediterranes Fisch-Potpourri und Zweierlei vom Kalb sowie himmlische Desserts den Gaumen, während Melodien aus dem Great American Songbook, swingende Klassiker der Big-Band-Geschichte, Jazzstandards und Evergreens die Ohren erfreuten. Resultat der beiden Konzerte: ein Check über eine Spende von 26 000 Franken, den Präsident Markus Rusch aus den Händen von Oberstleutnant Philipp Wagner entgegennehmen durfte.

Parkinson Schweiz dankt allen Akteuren für die pfiffigen Ideen, den grossartigen Einsatz und für ihre Solidarität mit den von Parkinson betroffenen Mitmenschen. ■



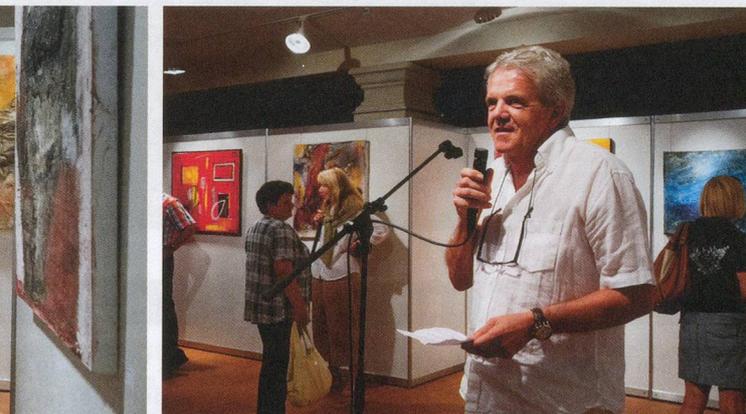
Die Swiss Army Big Band im Einsatz für Parkinson Schweiz.



Glücklich: Präsident Markus Rusch dankt für 26 000 Franken!



Die Kunstausstellung «Zwischen zwei Welten» im Foyer des Theaters Uri.



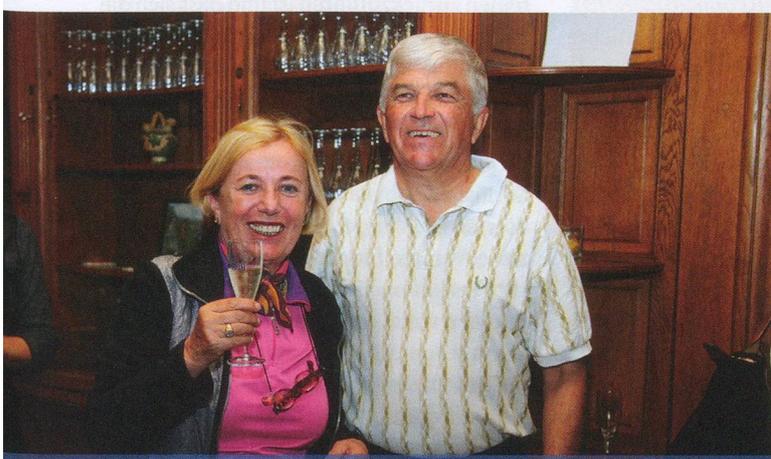
Künstler und Parkinsonpatient: Peter Walker.



Daniel Hofstetter und sein Team in St. Moritz.



Spass am «Extra-Loch»: Die Golfenthusiasten spendeten 27 000 Franken!



Ruth Klein-Boeijsing und Präsident Markus Rusch.



Das Golfturnier «Art et Château» fand zum dritten Mal statt.